

Saurier mit Tourette-Syndrom

Hermann Krämer veröffentlicht Kinderbuch

Kindern und Jugendlichen Mut zu machen, das Leben mit "Tourette" anzunehmen und über diese Erkrankung aufzuklären – das hat sich Hermann Krämer zum Ziel gesetzt. Seit seinem zwölften Lebensjahr lebt der heute 49-Jährige mit diesem Syndrom, einer komplexen neurologisch-psychiatrischen Erkrankung. Diese zeigt sich bei den Betroffenen unter anderem durch unwillkürlich eintretende Zuckungen und unkontrolliert hervorgebrachte Laute, so genannte "Tics", auch durch zwanghaft ausgesprochene Schimpfwörter (tritt bei zirka 20 Prozent der Tourette-Erkrankten auf und kommt auch bei anderen neurologischen Erkrankungen vor) sowie vielfältige Ängste und Depressionen.

18 Jahre lebte der Speyerer ohne eindeutigen Befund, bis der Nervenarzt Dr. Heiko Fouquet das Tourette-Syndrom (TS, benannt nach dem französischen Neurologen Georges Gilles de la Tourette) bei Hermann Krämer diagnostizierte. Seitdem beschäftigt sich der Speyerer intensiv mit seiner Krankheit und engagiert sich bei der Tourette-Gesellschaft Deutschland unter anderem als Ansprechpartner für Betroffene, die in Deutschland unter Einrechnung aller Schweregrade auf zirka 80.000 geschätzt werden.

Mit der Herausgabe des Büchleins "Ein Saurier mit Tourette-Syndrom" setzte Hermann Krämer nun ein persönliches i-Tüpfelchen auf sein Engagement. Drei Monate arbeitete der TS-Erkrankte an der Geschichte um den kleinen Saurier Ticco, der trotz des Syndroms, Hänseleien und Imitationen der Tics durch andere versucht, sein Leben so gut es geht zu meistern. Das 24-seitige Buch, das sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren sowie Erwachsene wendet, will auch zeigen, dass sich Betroffene trotz TS von anderen in ihrem Alter nicht unterscheiden, und es soll zugleich die Symptomatik dieser Erkrankung verdeutlichen.

Dass Hermann Krämer überhaupt auf die Idee gekommen ist, ein Buch über einen Saurier mit "Tourette" zu verfassen, verdankt er einem Zufall: "Ich hatte auf meiner Homepage www.tourette-syndrom.de mal aus Spaß einen Saurier installiert, der ein paar Tourette-spezifische Aussagen von sich gab und Mut machen sollte. Durch ein technisches Darstellungsproblem im Internet sah es des Öfteren so aus, als ob dieser Saurier mit den Augen blinzelt, ähnlich einem Blinzeltic, wie er auch beim Tourette-Syndrom vorkommt. Ich nannte ihn daraufhin Ticco und irgendwann begann ich eine Geschichte dazu zu schreiben", erklärt der 49-Jährige.

Besonders für Schulen und Kindergärten sei "Ticco" geeignet, betont Krämer. Seine Freundin Susanne Ohler zeichnete den Saurier Ticco, die im Buch dargestellten grünen Saurierkinder stammen von den Brüdern Marco und Marcel Woggon, 5 und 6 Jahre alt.

Auch Hermann Krämer hätte sich als Kind eine Lektüre wie diese gewünscht, um mit TS besser umgehen zu können. "Aber als ich ein Junge war, wusste fast noch niemand etwas von 'Tourette'. Bei Ärzten und sogar bei Neurologen war diese Erkrankung weitgehend unbekannt", erinnert er sich und hofft, dass Ticco vielen Betroffenen Mut machen wird.

INFO

- Buchbestellung online unter www.tourette-gesellschaft.de in der Rubrik 'Infomaterial' oder bei der Tourette-Gesellschaft Deutschland, Von-Siebold-Str. 5 in 37075 Göttingen, Telefon 0551-396727
- Ausleihe in Speyer bei Landesbibliothekszentrum/Pfälzische Landesbibliothek, Bibliothek und Medienzentrale der Evangelischen Kirche der Pfalz und Stadtbücherei